

47 MITGLIEDSTAATEN UND BEOBACHTER



**Internationale Organisation
für Rebe und Wein**
Zwischenstaatliche Organisation

DIE WISSENSCHAFTLICH- TECHNISCHE REFERENZ IM WEINBAUSEKTOR



Südafrika / Algerien / Deutschland / Argentinien / Armenien / ERJ Mazedonien / Australien / Österreich / Aserbaidtschan / Belgien / Bosnien u. Herzegowina / Brasilien / Bulgarien / Chile / China* / Kroatien / Spanien / Frankreich / Georgien / Griechenland / Ungarn / Indien / Israel / Italien / Libanon / Luxemburg / Malta / Marokko / Mexiko / Moldawien / Montenegro / Neuseeland / Niederlande / Norwegen / Peru / Portugal / Tschechische Republik / Rumänien / Russland / Serbien / Slowakei / Slowenien / Schweden / Schweiz / Türkei / Uruguay / Usbekistan / Zypern

*2 Gebiete Chinas, Yantai und Ningxia, sind Beobachter



Reben
Wein
weinhaltige
Getränke
Tafeltrauben
getrocknete
Trauben
sonstige Wein-
bauerzeugnisse

EINE ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION IN EINEM SICH WANDELNDEN SEKTOR...

Die OIV wurde 1924 von 6 Erzeugerländern als Reaktion auf die weltweite Weinbaukrise gegründet. Sie wuchs, passte sich an und ist seit 2001 die technisch-wissenschaftliche Referenzorganisation des gesamten Weinbausektors. Auf ihre **47 Mitgliedstaaten entfallen über 85% der weltweiten Weinerzeugung und rund 80% des weltweiten Konsums.**

Die OIV zählt ebenfalls zehn internationale nichtstaatliche Organisationen, die einen Beobachterstatus innehaben.

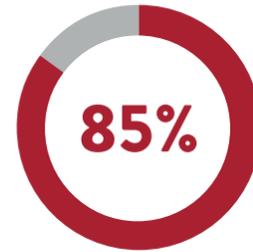
Der internationale Handel mit Trauben, Wein und Spirituosen verzeichnet ein kontinuierliches Wachstum. Die Weinausfuhren stiegen in den letzten zehn Jahren stark an: sie belaufen sich auf über 100 Millionen Hektoliter und machen 43% des weltweiten Weinkonsums aus, gegenüber 25% vor zehn Jahren. **Zwei Fünftel der konsumierten Flaschenweine sind importierte Weine.**

47
MITGLIED
STAATEN

=



DES WELTWEITEN
KONSUMS



DER WELTWEITEN
WEINERZEUGUNG

...DIE NORMEN IM KONSENS ERSTELLT...

Im Kontext der Globalisierung des Handels und der Entwicklung des Wettbewerbs zwischen den Ländern legt **die OIV die Merkmale von Weinbauerzeugnissen und ihre Spezifikationen fest.** Sie trägt zur Förderung bewährter Regelungsverfahren bei, um einen fairen Handel und **die Integrität und Nachhaltigkeit von Weinbauerzeugnissen** auf dem Weltmarkt zu gewährleisten.

Die OIV trägt zur **Harmonisierung internationaler Normen und zur Festlegung neuer Normen bei,** um die Bedingungen für die Herstellung und Vermarktung von Weinbauerzeugnissen zu verbessern.

Alle Empfehlungen der OIV werden von den Mitgliedstaaten im Konsens angenommen. Sie werden häufig in nationalen oder regionalen Regelungen (EU, Mercosur, usw.) und im Codex Alimentarius aufgegriffen.

...UND AUFGRUND IHRES BREIT VERFÜGBAREN WISSENSCHAFTLICHEN KNOW-HOWS...

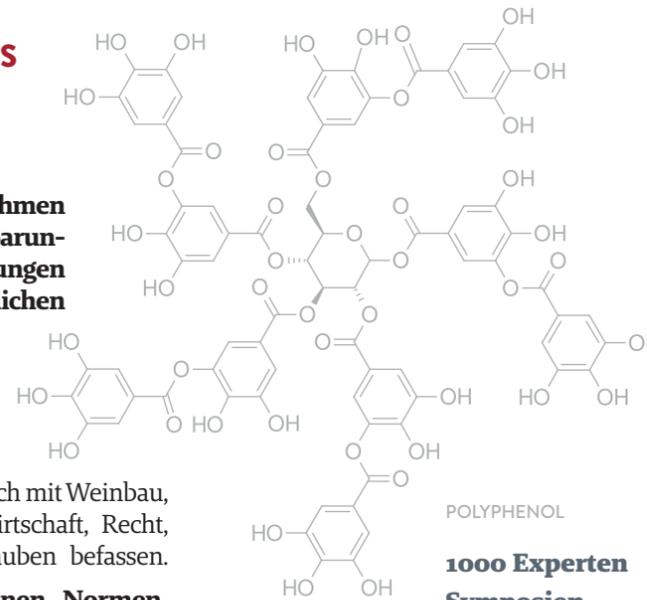
Die von **der OIV im Rahmen weltweiter Handelsvereinbarungen ausgearbeiteten Empfehlungen basieren auf wissenschaftlichen Grundlagen. Rund tausend von den Mitgliedstaaten benannte Sachverständige treffen regelmäßig in den wissenschaftlichen Gremien der OIV zusammen,** die sich mit Weinbau, Önologie, Analysemethoden, Wirtschaft, Recht, Sicherheit, Gesundheit und Trauben befassen.

Die OIV stellt ihre Publikationen, Normen, Kongressbeiträge und Synthesen kollektiven Fachwissens auf ihrer Website (www.oiv.int) gratis zur Verfügung. Sie stellt ebenfalls Datenbanken (Statistiken, geographische Angaben, Rebsorten, Ausbildungen) und eine Presserundschau bereit. Die OIV übernimmt die Schirmherrschaft für wissenschaftlich ausgerichtete Veranstaltungen im Bereich Weinbau sowie für internationale Weinwettbewerbe.

...UND IHRER STRATEGISCHEN VISION IM DIENSTE DER BRANCHE UND DER VERBRAUCHER STEHT.

- **Förderung** eines nachhaltigen Weinbaus
- **Erstellen** von Authentizitätsregeln für Weinbauerzeugnisse und Förderung bewährter Regelungsmethoden
- **Erfassung** der Marktentwicklungen und der Dynamik des Sektors
- **Beitrag** zur Sicherheit der Verbraucher und Berücksichtigung ihrer Erwartungen
- **Stärkung** der internationalen Zusammenarbeit und der Gouvernanz der OIV.

Es ist notwendig, **die Erwartungen der Verbraucher in Bezug auf die Produktqualität, den Gesundheits- und Umweltschutz und Informationen über Weinbauerzeugnisse zu berücksichtigen und gleichzeitig die nachhaltige Entwicklung des Weinbausektors weltweit zu fördern.** Durch die Einrichtung des Studiengangs "OIV Master of Science in Wine Management" leistet die OIV ihren Beitrag.



**1000 Experten
Symposien
Wettbewerbe
Statistiken
Forschungsstipendien
www.oiv.int**

**Nachhaltigkeit
Markt
Verbraucher
Qualität
Kooperation
OIV-Preis
MSc der OIV**

FOLGEN SIE UNS



**Internationale Organisation
für Rebe und Wein**
Zwischenstaatliche Organisation

gegründet am 29. November 1924 – neugegründet am 3. April 2001
18 rue d'Aguesseau – 75008 Paris
Tel. : +33 1 44 94 80 80 · Fax : +33 1 42 66 90 63 · contact@oiv.int

Weinbau
Önologie
Analysemethoden
Wirtschaft
Recht
Sicherheit &
Gesundheit